

Ganztagsgrundschulen in Berlin. Gute Orte für Kinder?

Liebe Pädagoginnen und Pädagogen, liebe Eltern, liebe Interessierte,

herzlichen Dank, dass Sie unsere Fragebogenaktion unterstützen.

Wir möchten Ihnen dazu vorab einige Hinweise geben:

Bitte füllen Sie das aus, was Sie wissen bzw. preisgeben wollen. Alles andere lassen Sie einfach frei. Uns helfen auch unvollständig ausgefüllte Fragebögen. Dies gilt sowohl für die Basisdaten als auch für die Entwicklungsziele.

Ihr Fragebogen geht direkt an ein von uns beauftragtes externes Institut, die Internationale Akademie für innovative Pädagogik, Psychologie und Ökonomie gGmbH (INA) an der Freien Universität Berlin. Dort wird der Fragebogen anonymisiert ausgewertet. Wir als Initiatoren der Fragebogenaktion und Auftraggeber von INA erhalten nur zusammengefasste Ergebnisse.

Es wird keine schulbezogene Erfassung und Auswertung der Daten geben. Um zu erheben, wie viele Schulen sich insgesamt an der Aktion beteiligt haben, bitten wir Sie um die Nennung Ihrer Schule auf dem Rücksendebogen. Diese Angabe wird direkt nach Eingang von Ihren Antworten getrennt.

Der Fragebogen richtet sich an alle am Thema Interessierten, besonders aber natürlich an Pädagoginnen und Pädagogen sowie Eltern. Ob Sie den Fragebogen allein oder gemeinsam mit anderen ausfüllen, das bleibt ganz Ihnen überlassen.

Es handelt sich hier nicht um eine offizielle und von der Senatschulverwaltung genehmigte Befragung. Es ist also insbesondere nicht gestattet, Kinder in der Schule und ohne die Einwilligung ihrer Erziehungsberechtigten zu befragen. Auch kann z.B. eine Teilnahme an der Befragung nicht schulintern angeordnet werden. Jenseits des Schulgeländes sind Sie aber frei, sich an Befragungen aller Art, also auch dieser, zu beteiligen. Dabei können (und sollten) Eltern natürlich auch vom Erfahrungsschatz ihrer Kinder profitieren. Bewusst wird hier nichts abgefragt, was unter die Rubrik Dienstgeheimnis fallen könnte.

Um die Sicht der Kinder auch direkt zu erfassen, haben wir einen gesonderten Kinderfragebogen entwickelt, den wir unter www.gute-orte-fuer-kinder.de bereitstellen.

Unsere Fragen sind eine Auswahl aus den im Berliner Bildungsprogramm für die offene Ganztagsgrundschule formulierten Entwicklungszielen. Das Bildungsprogramm wurde im Auftrag der Senatsbildungsverwaltung, der Liga der Freien Wohlfahrtsverbände Berlin und des DaKS erstellt, 2009 veröffentlicht und an alle Berliner Grundschulen verteilt. Es ist damit eine offizielle Arbeitsgrundlage für Berliner Grundschulen. Das Bildungsprogramm ist im Buchhandel erhältlich und als Lesefassung auch online abrufbar (http://www.berlin.de/imperia/md/content/sen-bildung/berlin_macht_ganztags_schule/buch_offene_ganztagsgrundschule.pdf).

Die Ergebnisse der Befragung werden im Frühjahr 2015 auf einer weiteren öffentlichen Veranstaltung präsentiert und auch auf unserer Website publiziert werden. Sie sollen dazu dienen, eine Diskussion um die Qualität der Ganztagsbetreuung an Berliner Grundschulen anzufachen und dem Thema mehr politische Aufmerksamkeit zu verschaffen. Dies ist die Voraussetzung für aus unserer Sicht notwendige Verbesserungen in diesem Bereich. Wir werden dafür dann auch mit anderen Organisationen, der Politik und natürlich auch mit der Senatsverwaltung für Bildung zusammenarbeiten.

Weitere Informationen unter www.gute-orte-fuer-kinder.de

Wir danken Ihnen für die von Ihnen investierte Zeit und freuen uns über Ihre Rückmeldungen.

Basisdaten zur Schule		A
In welchem Bezirk liegt Ihre Schule/die Schule Ihres Kindes? Bezirk: _____		A.1
Wie groß ist Ihre Schule/die Schule Ihres Kindes? Anzahl der Schüler/innen <input type="checkbox"/> unter 100 Schüler/innen <input type="checkbox"/> 100 – 299 <input type="checkbox"/> 300 – 499 <input type="checkbox"/> 500 und mehr		A.2.1
Anzahl der Hortkinder: _____		A.2.2
Welche Schulform¹ hat Ihre Schule/die Schule Ihres Kindes? <input type="checkbox"/> offene Ganztagsgrundschule <input type="checkbox"/> gebundene Ganztagsgrundschule <input type="checkbox"/> teilgebundene Ganztagsgrundschule		A.3
Wer ist der Träger Ihrer Schule/der Schule Ihres Kindes? <input type="checkbox"/> öffentlicher Träger <input type="checkbox"/> freier Träger		A.4.1
Wer ist der Träger des Ganztagsbereichs/Horts? (Mehrfachantworten möglich) <input type="checkbox"/> öffentlicher Träger <input type="checkbox"/> freier Träger		A.4.2
Wo ist der Ort des Ganztagsbereichs/Horts? (Mehrfachantworten möglich) <input type="checkbox"/> im Schulgebäude <input type="checkbox"/> in gesondertem Gebäude auf dem Schulgelände <input type="checkbox"/> in Gebäude/Räumen außerhalb des Schulgeländes		A.5
Sozial-strukturelle Merkmale der Schule <input type="checkbox"/> Schule mit mehr als 40% Kindern nichtdeutscher Herkunftssprache <input type="checkbox"/> Schule mit mehr als 40% Kindern mit Lernmittelbefreiung		A.6
Basisdaten zu den Ausfüllenden		B
Wie viele Personen füllen diesen Fragebogen (gemeinsam) aus? <input type="checkbox"/> eine Person <input type="checkbox"/> mehrere Personen, und zwar: _____ (bitte angeben!)		B.1
Welche Funktion haben Sie an der Schule?? <input type="checkbox"/> Erzieher/in <input type="checkbox"/> Lehrer/in <input type="checkbox"/> Schulleitung <input type="checkbox"/> Koordination Ganztagsbereich / Hortleitung <input type="checkbox"/> sonstige/r Mitarbeiter/in, und zwar: _____ <input type="checkbox"/> Mutter/ Vater <input type="checkbox"/> andere, und zwar: _____		B.2
Wie lange sind Sie an dieser Schule tätig bzw. seit wie vielen Jahren besuchen Ihre Kinder diese Schule? <input type="checkbox"/> weniger als 1 Jahr <input type="checkbox"/> 1-3 Jahre <input type="checkbox"/> mehr als 3 Jahre		B.3

¹ offene Ganztagsgrundschule = Halbtagschule + freiwillige Ganztagsbetreuung/Hort

- gebundene Ganztagsgrundschule = verpflichtendes Angebot bis 16 Uhr

- teilgebundene Ganztagsgrundschule = gemischte Form, einige Klassenzüge sind offen, andere gebunden

Entwicklungsziele mit Bezug auf die <u>Integration von Kindern mit besonderen Begabungen und mit besonderem Förderbedarf</u>		3
Alle Kinder, die in die Schule aufgenommen wurden, werden in ihrer Einzigartigkeit anerkannt, erfahren Wertschätzung und Zuwendung und werden, soweit es jeweils geht, in möglichst alle Bildungsangebote einbezogen.		3.1
Dieses Entwicklungsziel ist uns <input type="checkbox"/> wichtig <input type="checkbox"/> eher wichtig <input type="checkbox"/> eher unwichtig <input type="checkbox"/> unwichtig	Dieses Entwicklungsziel haben wir <input type="checkbox"/> erreicht <input type="checkbox"/> nahezu erreicht <input type="checkbox"/> kaum erreicht <input type="checkbox"/> nicht erreicht	
Für Kinder mit Behinderungen oder solche, die einer besonderen Pflege oder Versorgung bedürfen, stehen ganztägig Pädagoginnen und Pädagogen bereit, die im Umgang mit diesen Kindern geschult sind.		3.2
Dieses Entwicklungsziel ist uns <input type="checkbox"/> wichtig <input type="checkbox"/> eher wichtig <input type="checkbox"/> eher unwichtig <input type="checkbox"/> unwichtig	Dieses Entwicklungsziel haben wir <input type="checkbox"/> erreicht <input type="checkbox"/> nahezu erreicht <input type="checkbox"/> kaum erreicht <input type="checkbox"/> nicht erreicht	
Wenn ein Kind mit einer Behinderung neu in die Schule aufgenommen wird, erhält das gesamte Pädagogenteam, das mit diesem Kind zu tun haben wird, eine spezielle Fortbildung und Einweisung in den richtigen Umgang mit diesem Kind.		3.3
Dieses Entwicklungsziel ist uns <input type="checkbox"/> wichtig <input type="checkbox"/> eher wichtig <input type="checkbox"/> eher unwichtig <input type="checkbox"/> unwichtig	Dieses Entwicklungsziel haben wir <input type="checkbox"/> erreicht <input type="checkbox"/> nahezu erreicht <input type="checkbox"/> kaum erreicht <input type="checkbox"/> nicht erreicht	
Die Erzieherinnen und die Anbieter von unterrichtsergänzenden Bildungsangeboten werden in die Aufstellung der Förderpläne einbezogen. Die Förderpläne beziehen sich nicht nur auf die vormittäglichen, sondern auch auf die unterrichtsergänzenden Angebote am Nachmittag.		3.4
Dieses Entwicklungsziel ist uns <input type="checkbox"/> wichtig <input type="checkbox"/> eher wichtig <input type="checkbox"/> eher unwichtig <input type="checkbox"/> unwichtig	Dieses Entwicklungsziel haben wir <input type="checkbox"/> erreicht <input type="checkbox"/> nahezu erreicht <input type="checkbox"/> kaum erreicht <input type="checkbox"/> nicht erreicht	
In den Personaleinsatzplänen werden Überschneidungszeiten eingesetzt, die eine ruhige „Übergabe“ der Kinder von einer Bezugsperson an die nächste und eine Kurzbesprechung zwischen den Pädagoginnen und Pädagogen ermöglichen.		3.5
Dieses Entwicklungsziel ist uns <input type="checkbox"/> wichtig <input type="checkbox"/> eher wichtig <input type="checkbox"/> eher unwichtig <input type="checkbox"/> unwichtig	Dieses Entwicklungsziel haben wir <input type="checkbox"/> erreicht <input type="checkbox"/> nahezu erreicht <input type="checkbox"/> kaum erreicht <input type="checkbox"/> nicht erreicht	
Platz für Ihre Anmerkungen zum Handlungsfeld <u>Integration von Kindern mit besonderen Begabungen und mit besonderem Förderbedarf</u>:		3.6
<hr/>		

Entwicklungsziele mit Bezug auf die <u>Raumgestaltung</u>		4
Die Kinder planen mit, wie die Räume in der Schule gestaltet bzw. verändert werden können, so dass jedes Mädchen und jeder Junge einen Ort findet, an dem sie oder er sich wohl fühlt.		4.1
Dieses Entwicklungsziel ist uns <input type="checkbox"/> wichtig <input type="checkbox"/> eher wichtig <input type="checkbox"/> eher unwichtig <input type="checkbox"/> unwichtig	Dieses Entwicklungsziel haben wir <input type="checkbox"/> erreicht <input type="checkbox"/> nahezu erreicht <input type="checkbox"/> kaum erreicht <input type="checkbox"/> nicht erreicht	
Es gibt Räume für informelles Tun, die von den Kindern permanent verändert und umgestaltet werden können.		4.2
Dieses Entwicklungsziel ist uns <input type="checkbox"/> wichtig <input type="checkbox"/> eher wichtig <input type="checkbox"/> eher unwichtig <input type="checkbox"/> unwichtig	Dieses Entwicklungsziel haben wir <input type="checkbox"/> erreicht <input type="checkbox"/> nahezu erreicht <input type="checkbox"/> kaum erreicht <input type="checkbox"/> nicht erreicht	
Es gibt Rückzugs- und Ruheräume, in die sich Kinder jederzeit zurückziehen und „für sich sein“ können.		4.3
Dieses Entwicklungsziel ist uns <input type="checkbox"/> wichtig <input type="checkbox"/> eher wichtig <input type="checkbox"/> eher unwichtig <input type="checkbox"/> unwichtig	Dieses Entwicklungsziel haben wir <input type="checkbox"/> erreicht <input type="checkbox"/> nahezu erreicht <input type="checkbox"/> kaum erreicht <input type="checkbox"/> nicht erreicht	
Es gibt unterschiedliche Werkstätten, in denen formelle, halbformelle und informelle Produktionen möglich sind.		4.4
Dieses Entwicklungsziel ist uns <input type="checkbox"/> wichtig <input type="checkbox"/> eher wichtig <input type="checkbox"/> eher unwichtig <input type="checkbox"/> unwichtig	Dieses Entwicklungsziel haben wir <input type="checkbox"/> erreicht <input type="checkbox"/> nahezu erreicht <input type="checkbox"/> kaum erreicht <input type="checkbox"/> nicht erreicht	
Gepflegte und saubere Waschräume und Toiletten regen zur täglichen Körperpflege an. Es gibt auch warmes Wasser zum Händewaschen. Toiletten und Hygieneräume werden mindestens 2-mal täglich gereinigt.		4.5
Dieses Entwicklungsziel ist uns <input type="checkbox"/> wichtig <input type="checkbox"/> eher wichtig <input type="checkbox"/> eher unwichtig <input type="checkbox"/> unwichtig	Dieses Entwicklungsziel haben wir <input type="checkbox"/> erreicht <input type="checkbox"/> nahezu erreicht <input type="checkbox"/> kaum erreicht <input type="checkbox"/> nicht erreicht	
Platz für Ihre Anmerkungen zum Handlungsfeld <u>Raumgestaltung</u>:		4.6
<hr/>		

Entwicklungsziele mit Bezug auf den <u>Umgang mit der Zeit</u>		5
Der Tag in der Schule beginnt und endet mit gemeinsamen Aktivitäten (z.B. Morgenkreis und Tagesabschlussritual).		5.1
Dieses Entwicklungsziel ist uns <input type="checkbox"/> wichtig <input type="checkbox"/> eher wichtig <input type="checkbox"/> eher unwichtig <input type="checkbox"/> unwichtig	Dieses Entwicklungsziel haben wir <input type="checkbox"/> erreicht <input type="checkbox"/> nahezu erreicht <input type="checkbox"/> kaum erreicht <input type="checkbox"/> nicht erreicht	
Der Tagesplan sieht Zeiten von Anspannung und Entspannung in angemessenem Wechsel vor.		5.2
Dieses Entwicklungsziel ist uns <input type="checkbox"/> wichtig <input type="checkbox"/> eher wichtig <input type="checkbox"/> eher unwichtig <input type="checkbox"/> unwichtig	Dieses Entwicklungsziel haben wir <input type="checkbox"/> erreicht <input type="checkbox"/> nahezu erreicht <input type="checkbox"/> kaum erreicht <input type="checkbox"/> nicht erreicht	
Alle an der pädagogischen Arbeit beteiligten pädagogischen Fachkräfte strukturieren den Wochenplan gemeinsam und beteiligen dabei die Kinder.		5.3
Dieses Entwicklungsziel ist uns <input type="checkbox"/> wichtig <input type="checkbox"/> eher wichtig <input type="checkbox"/> eher unwichtig <input type="checkbox"/> unwichtig	Dieses Entwicklungsziel haben wir <input type="checkbox"/> erreicht <input type="checkbox"/> nahezu erreicht <input type="checkbox"/> kaum erreicht <input type="checkbox"/> nicht erreicht	
Die Kinder verfügen über angemessene Zeiträume, die sie in eigener Entscheidung ausfüllen können.		5.4
Dieses Entwicklungsziel ist uns <input type="checkbox"/> wichtig <input type="checkbox"/> eher wichtig <input type="checkbox"/> eher unwichtig <input type="checkbox"/> unwichtig	Dieses Entwicklungsziel haben wir <input type="checkbox"/> erreicht <input type="checkbox"/> nahezu erreicht <input type="checkbox"/> kaum erreicht <input type="checkbox"/> nicht erreicht	
Es gibt verbindliche Präsenzzeiten in der Schule für die Lehrerinnen und Lehrer genauso wie für die Erzieherinnen und Erzieher.		5.5
Dieses Entwicklungsziel ist uns <input type="checkbox"/> wichtig <input type="checkbox"/> eher wichtig <input type="checkbox"/> eher unwichtig <input type="checkbox"/> unwichtig	Dieses Entwicklungsziel haben wir <input type="checkbox"/> erreicht <input type="checkbox"/> nahezu erreicht <input type="checkbox"/> kaum erreicht <input type="checkbox"/> nicht erreicht	
Platz für Ihre Anmerkungen zum Handlungsfeld <u>Umgang mit der Zeit</u>:		5.6

Entwicklungsziele mit Bezug auf <u>Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung</u>		8
Es gibt fest etablierte Schulentwicklungsgruppen und eine Steuergruppe für die Schulprogrammarbeit und den Qualitätsentwicklungsprozess. Alle Pädagoginnen und Pädagogen arbeiten regelmäßig in wenigstens einer Schulentwicklungsgruppe mit.		8.1
Dieses Entwicklungsziel ist uns <input type="checkbox"/> wichtig <input type="checkbox"/> eher wichtig <input type="checkbox"/> eher unwichtig <input type="checkbox"/> unwichtig	Dieses Entwicklungsziel haben wir <input type="checkbox"/> erreicht <input type="checkbox"/> nahezu erreicht <input type="checkbox"/> kaum erreicht <input type="checkbox"/> nicht erreicht	
Platz für Ihre Anmerkungen zum Handlungsfeld <u>Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung</u>:		8.2

Wir danken Ihnen für die von Ihnen investierte Zeit!

Elvira Kriebel und Roland Kern

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen per Post oder Fax an:

Internationale Akademie für innovative Pädagogik, Psychologie
 und Ökonomie (INA) gGmbH an der Freien Universität Berlin
 Erich-Steinfurth-Str. 7, 10243 Berlin

Fax: 030 – 25 93 31 15

E-Mail: fragebogen@gute-orte-fuer-kinder.de

Nachfragen gerne bei:

Elvira Kriebel, Tel.: 86001-166, Mail: kriebel@paritaet-berlin.de, Paritätischer LV Berlin e.V.
 Roland Kern, Tel.: 700 9425 10, Mail: roland.kern@daks-berlin.de, DaKS e.V.

Rücksendebogen

Internationale Akademie für innovative Pädagogik,
Psychologie und Ökonomie (INA) gGmbH
z.H. Milena Hiller
Erich-Steinfurth-Str. 7
10243 Berlin

Um zu erheben, wie viele Schulen sich insgesamt an der Aktion beteiligt haben, bitten wir Sie um die Nennung Ihrer Schule.

Diese Angabe wird direkt nach Eingang von Ihren Antworten getrennt.

Name der Grundschule: _____

Es wird keine schulbezogene Erfassung und Auswertung der Daten geben.

Ihr Fragebogen geht direkt an ein externes Institut, die Internationale Akademie für innovative Pädagogik, Psychologie und Ökonomie (INA) gGmbH an der Freien Universität Berlin.

Dort wird der Fragebogen anonymisiert ausgewertet.

Die Initiatoren der Fragebogenaktion und Auftraggeber von INA erhalten nur zusammengefasste Ergebnisse.